

Richtlinien

Kindergarten Rappelkiste e.V.



Anlage zum Betreuungsvertrag

Unser Kindergarten ist ein Verein unter dem Dach des KKT (Kleinkinder Tagesstätten e.V.); die Personalkosten werden von der Landeshauptstadt München und dem Freistaat Bayern bezuschusst. Die Eltern als Vereinsmitglieder müssen sich – zum Wohle unserer Kinder – neben der rechtzeitigen und regelmäßigen **Beitragszahlung** auch durch **Eigeninitiative und Mitarbeit** an der Kindergartenarbeit beteiligen, wobei sich der Einsatz selbstverständlich nach den jeweiligen persönlichen Verhältnissen richtet.

Deshalb nachstehend ein paar Erklärungen zu notwendigen Abläufen und Regeln des Kindergartenlebens, die sich in langjährigen Prozessen entwickelt haben und einem ständigen Anpassungsprozess unterworfen sind.

1. Elternpflichten und Elterndienste

1.1. Verbindliche Teilnahme am Elternabend (=Entscheidungsgremium)

Einmal im Monat (19:00 bis ca. 22:00 Uhr) treffen sich beim **Elternabend** alle Eltern bzw. ein Elternteil pro Familie, Vertreter*innen des Vorstands und die Erzieher*innen zum **Austausch** von Informationen, zur **Beratung** über anstehende Probleme und Fragen und ggf. **Abstimmungen**, sowie zur Diskussion von pädagogisch interessanten Themen (die eventuell auch durch externe Referent*innen vorgetragen werden).

Auch über die **Aufnahme/Ablehnung von neuen Mitgliedern** wird bei einem Elternabend im Anschluss an den Informationsabend entschieden.

Bei Bedarf findet im Anschluss an den Elternabend eine **Elternversammlung** ohne Erzieher*innen zu Vereinsthemen statt.

Die Organisation erfolgt durch den Vorstand, der auch Themenvorschläge unterbreitet, die jederzeit von den Eltern ergänzt werden können. Die Festlegung der Termine erfolgt zu Beginn des Kindergartenjahres durch den Vorstand. Auf den jeweils nächsten Termin wird am Elternabend nochmals hingewiesen. Bei Bedarf werden auch zusätzliche Elternabende eingeschoben.

Die Protokollführung wird vom Amt Protokoll (siehe 1.9) übernommen. Der Inhalt des Protokolls wird vom Vorstand überprüft, bevor es an alle Eltern verteilt wird.

1.2. Vorstandsarbeit

Aus der Mitte der Eltern wird jährlich der aus vier Personen bestehende **Vorstand** (1. Vorstand, 2. Vorstand, 3. Vorstand und Kassier*in) gewählt, der die Interessen des Kindergartens nach außen vertritt. Wiederwahl ist möglich. Zu den internen Abstimmungen siehe 1.1.

1.3. Lesen der Aushänge am Schwarzen Brett

An den beiden Magnettafeln (links: Kindergarten-Informationen, rechts: Sonstiges) hängen alle **wichtigen Informationen** (Termine, diverse Listen, Einteilung der Elterndienste u. ä.), die bitte auch gelesen werden sollen. Selbstverständlich können die Eltern allgemein interessante Infos aufhängen.

Auf den Magnettafeln informieren auch die Erzieher*innen über die Aktivitäten. Auf der rechten Seite hängt auch der Speiseplan aus.

1.4. Betreuung

Bei Fortbildung, Urlaub oder Krankheit von Erzieher*innen kann die Anwesenheit einer **Betreuungsperson aus dem Elternkreis** erforderlich sein. Die Adressliste aller Mitglieder sollte hierfür ständig aktualisiert werden. Auch eine kurzfristige Übernahme des Elterndienstes sollte bei Krankheit von Erzieher*innen möglich sein.

1.5. Schwimmdienst

Der Kindergarten geht regelmäßig (mittwochs) zum Schwimmen ins Michaeli-Hallenbad. Eine zusätzliche Person aus dem Elternkreis, die am Ende beim Anziehen und Föhnen hilft, ist hilfreich.

Alle Kinder müssen Schwimmflügel tragen. Bitte Schwimmhilfen benutzen, die nicht mehr aufgeblasen werden müssen. Der Rucksack (mit Brustgurt) sollte mit Handtuch, kleinem Duschgel/Shampoo, Schwimmhose oder Bikini (bitte keine Einteiler bei Nichtschwimmern) und den Schwimmflügeln bestückt sein.

1.6. Putzdienst

Am Freitag (von 12:00 bis ca. 14:45 Uhr) muss in den Kindergartenräumen, der Garderobe und in den Sanitärräumen **geputzt** werden (mit Ausnahme von Fußböden und Toiletten, diese werden täglich durch eine Putzkraft gereinigt). Die benutzte Wäsche (Handtücher, Putztücher etc.) muss zum Waschen mit nach Hause genommen werden und Recyclingabfall (z. B. Glasflaschen) muss entsorgt werden. Die turnusmäßige Einteilung (jede Familie ca. 4x im Jahr) und die zu erledigenden Arbeiten werden am Anfang des Kindergartenjahres vom Vorstand festgelegt.

1.7. Einkauf

Der Putzdienst umfasst auch den **Wocheneinkauf** für die Brotzeit der Kinder; die Einkaufsliste erhält man von den Erzieher*innen. Die Rechnungen bitte mit Namen beschriftet dem*der Kassier*in zukommen lassen.

Bitte **biologische, saisonale** und **umweltfreundliche** Produkte kaufen, günstige Einkaufsmöglichkeiten (z. B. Rabatte) nutzen. Spenden in Form von Naturalien (z. B. aus dem eigenen Garten) sind sehr willkommen.

1.8. Organisation und Mithilfe bei Festen (siehe dazu 2.)

Bei diversen Festen werden selbstgemachte kulinarische Köstlichkeiten, Kuchen und Getränke benötigt, die von den Eltern mitgebracht werden. Durch Eintrag in die entsprechenden Listen kann Doppeltes vermieden werden.

Außerdem müssen der **Auf- und Abbau**, ggf. **Dekoration** und bei zwei Festen (siehe 2.5) der Verkauf von der Elternschaft übernommen werden.

1.9. Sonstige Dienste

Sonstige Dienste (Bücher, Spielzeug und evtl. Möbel reparieren, Nähen etc.) und zusätzliche Ämter (z. B. Geschenkamt, Protokoll etc.) werden am Anfang des Kindergartenjahres festgelegt.

2. **Feste und Feiern**

Die Kinder werden während des Kindergartenalltags auf das jeweilige Fest vorbereitet bzw. über den Sinn der Feierlichkeit aufgeklärt (z. B. werden Geschichten dazu erzählt oder vorgelesen, etwas gebastelt, Lieder einstudiert).

Zu einigen Festen bringen die Eltern Speisen und Getränke mit (siehe dazu 2.3, 2.4). Bei Festen, die wir mit den Eltern feiern, muss eigenes Geschirr und Besteck mitgebracht werden.

2.1. Erntedank, Nikolaus, Fasching, Ostern

Diese Feste feiern die Kinder am Kindergarten-Vormittag zusammen mit den Erzieher*innen, ohne Eltern. Zum Teil sind Vorbereitungen und Einkäufe durch die Eltern notwendig (Eintrag in die aushängende Liste ist erforderlich).

2.2. Geburtstag

Die Eltern des Geburtstagskinds sorgen für die Brotzeit (ein selbstgebackener Kuchen oder Vergleichbares, Brezen und, wer mag, Saft). Das Geburtstagskind bekommt ein von den Erzieher*innen ausgewähltes Buch feierlich überreicht.

2.3. Martinsfeier

Die Feier findet mit den Kindern, Eltern, Erzieher*innen und ehemaligen Mitgliedern statt (Beginn, wenn es dunkel wird). Der Ablauf wird am Elternabend festgelegt. Immer dabei ist der **gemeinsame Laternenumzug** mit eifrigem Gesang der erprobten Lieder, danach gemütliches Beisammensein und Verspeisen der mitgebrachten Köstlichkeiten. Bitte eigenes Geschirr und Besteck mitbringen.

2.4. Weihnachtsfeier

Der Ablauf wird gemeinsam am Elternabend festgelegt. Traditionell führen Eltern und Kinder ein **Weihnachtsspiel** auf (evtl. Vorbereitung erforderlich). Danach sitzen alle zusammen und lassen den Abend mit einem köstlichen Büffet ausklingen (Speisen und Getränke werden von den Eltern mitgebracht). Bitte eigenes Geschirr und Besteck mitbringen.

2.5. Faschingsfeier und Sommerfest vom KJT

Das KJT Zeitfrei ist eine Freizeitstätte des Kreisjugendring München-Stadt für Kinder. Es bietet einen offenen Kindertreff und unterschiedliche Aktionen und Ausflüge an. Der Verein Rappelkiste e.V. hat mehrere Räume vom KJT angemietet.

Die allgemein zugänglichen Feiern werden vom KJT Zeitfrei allein veranstaltet (mit umfangreichem Programm).

Der Kindergarten verkauft den von allen Eltern gespendeten, **selbst gemachten** Kuchen, Gebäck und Kaffee. Das KJT stellt die Kaffeemaschinen, Geschirr und Besteck zur Verfügung. Kaffee, Milch und Zucker werden vom Kindergarten besorgt. Der Erlös des Kuchenverkaufs kommt ausschließlich dem Kindergarten zugute. Dafür werden Eltern zum Verkauf und zum Auf- und Abbau benötigt (Eintrag in die entsprechenden Listen erforderlich). **Diese beiden Termine sind Pflichttermine für alle Eltern!**

2.6. Abschiedsfest

Die Eltern der „Schulkinder“ können freiwillig gemeinsam eine **Abschiedsfeier** für alle Kinder und Eltern organisieren. Die Feier kann im Garten und in den Räumen des KJT stattfinden. Bei Bedarf müssen die Räume rechtzeitig gemietet werden. Traditionell werden den „Schulkindern“ die von ihnen im Kindergarten selbst gebastelten Schultüten und ein Abschiedsgeschenk überreicht.

3. **Sonstiges**

3.1. Aufsichtspflicht

Sobald die Eltern anwesend sind, das gilt im Besonderen bei Festen oder auch bei der täglichen Abholung, geht die Aufsichtspflicht von den Erzieher*innen auf die Eltern über.

3.2. Krankheiten

Bei ansteckenden Krankheiten (z. B. Corona, Windpocken, Scharlach, Streptokokken) bitten wir um **umgehende** Information an die Erzieher*innen. Bei allen Erkrankungen gilt: Kranke Kinder dürfen den Kindergarten nicht besuchen, ausgenommen sind lediglich leichte/abklingende Erkältungssymptome ohne Fieber.

3.3. Öffnungszeiten / Anwesenheit der Kinder im Kindergarten

Die Rappelkiste ist von 7:30 bis 15:00 Uhr geöffnet. Es sind vier Buchungszeiten möglich: BZ 1 entsprechend 4-5 Stunden täglich, BZ 2 entsprechend 5-6 Stunden täglich, BZ 3 entsprechend 6-7 Stunden täglich – jeweils ohne Mittagessen – und BZ 4 entsprechend 7-8 Stunden täglich mit Mittagessen (siehe 3.13). Der Überhang von jeweils einer halben Stunde pro Woche und pro Buchungszeit ist für die Abholung der Kinder bestimmt. Die Kinder sollen bis 8:45 Uhr gebracht werden. In der Zeit von 8:45 Uhr bis 12:45 Uhr (Kernzeit) sollen die Kinder ohne Eltern im Kindergarten anwesend sein. Ausnahmen davon müssen mit den Erzieher*innen abgesprochen werden (z. B. vorzeitige Abholung wegen Eingewöhnungszeit, Arztbesuch oder ähnliches). Bitte in der Zeit von 10:30 Uhr bis 12:15 Uhr von Anrufen im Kindergarten absehen.

Wichtig ist die rechtzeitige **Bekanntgabe von Abwesenheiten des Kindes** bei den Erzieher*innen (z. B. Urlaub außerhalb der Schließzeiten des Kindergartens) bzw. die (kurzfristige) Benachrichtigung bei Erkrankung des Kindes.

3.4. Abholung der Kinder

Werden die Kinder nicht von einem Elternteil abgeholt, ist dies unbedingt vorher mitzuteilen. Darüber hinaus ist ein Eintrag in das Kalenderbuch notwendig. Die Kinder der BZ 2 befinden sich zur Abholzeit (**12:45 – 13:00 Uhr**) im Garten. Die Kinder der BZ 4 befinden sich zur Abholzeit (**14:00 – 15:00 Uhr**) in den Kindergartenräumen im 1. Stock. Die Tür bleibt während der Abholzeit geschlossen. Bitte einfach anklopfen und, wenn möglich, die Kinder an der Tür abholen. **Die Kinder und Eltern sollen die Kindergartenräume um 15:00 Uhr verlassen haben.**

3.5. Informations- bzw. Elterngespräch

Die Erzieher*innen bieten – **nach rechtzeitiger Terminvereinbarung** – ein Informationsgespräch u. a. über den Entwicklungsstand des Kindes an.

3.6. Chatgruppe

Für die Kommunikation der Eltern untereinander sowie zwischen den Eltern und dem Erzieher*innen, gibt es Threema Chatgruppen.

3.7. Interne Post

Informationen für die Eltern werden in der Posthalterung gleich neben dem Eingang des Hauptraums hinterlegt. Bitte dieses Fach regelmäßig einsehen.

3.8. Investitionen

Über die Anschaffung größerer Gegenstände (z. B. Kühlschrank, Spielzeug) wird beim Elternabend nach Rücksprache mit dem*der Kassier*in entschieden. Daneben sind Sach- und Geldspenden überaus willkommen.

3.9. Ausflüge

Es werden regelmäßig Ausflüge (z. B. in Museen, Tierpark, Kasperltheater o. ä.) veranstaltet, die auch mal etwas länger dauern können. Die Brotzeit wird nach Absprache von den Eltern eingepackt oder von den Erzieher*innen mitgenommen. Wichtig ist, dass die Kinder die Hände frei haben, deshalb einen Rucksack z. B. für die nicht benötigte Jacke mitgeben. Ideal sind solche mit einem Brustgurt, damit der Rucksack nicht von den Schultern rutscht. Bitte auch eine Trinkflasche mitgeben.

3.10. Drei-Tages-Fahrt mit Übernachtung

Im Sommer (Mai/Juni) fahren die Kinder ab 4 Jahre (Teilnahme in Absprache mit den Erzieher*innen) mit den Erzieher*innen für zwei Nächte auf eine Hütte oder einen Bauernhof. Sie reisen mit der Bahn an und lernen noch ein wesentliches Stück mehr Selbständigkeit. Das Gepäck wird durch ein Elternteil zum Zielort und wieder zurückgebracht. Zusätzlich zu den normalen Schließzeiten (siehe auch 3.14) bleibt der Kindergarten für diese beiden Tage geschlossen. Die Eltern der nicht fahrenden Kinder organisieren meist privat ein Treffen oder einen Ausflug.

3.11. Kleidung

Die Kinder haben ihren eigenen Garderobenplatz. Dort ist auch Platz für die Hausschuhe, die so gewählt sein sollten, dass die Kinder damit auch in der Turnhalle laufen können (rutschfest, geschlossen, keine Pantoffeln). Dem Wetter entsprechende Kleidung (z. B. Regenkleidung, Gummistiefel) soll idealerweise immer im Kindergarten bleiben. Eine Tasche mit **Wechselkleidung** (für die Saison passende Hose, Oberteil, Unterwäsche und Socken) soll immer am Platz des Kindes hängen. Der Kindergarten hat darüber hinaus immer Notwäsche im Fundus. Alle Kleidungsstücke bitte **unbedingt** mit Namen versehen. Die Kleidungsstücke bitte so wählen, dass die Kinder sie selbst an- und ausziehen können. Zu viele Knöpfe sind für die 3-jährigen schwer zu meistern und somit eher ungeeignet.

3.12. Verlorengegangenes

Trotz aller Sorgfalt kommt es immer wieder vor, dass einzelne Kleidungsstücke abhandenkommen. Eine große Hilfe ist das Anbringen von Namensschildern. Nicht zuzuordnende Kleidungsstücke oder Spielsachen werden im Garderobenraum in einem Korb gesammelt. Es lohnt sich, regelmäßig einen Blick hineinzuworfen. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir für die Garderobe keine Haftung übernehmen können.

3.13. Mitbringen von Spielsachen

Montags dürfen die Kinder Spielsachen (Kuscheltiere, Puppen etc.) mitbringen.

3.14. Brotzeit / Mittagessen

Die Kinder erhalten eine gemeinschaftliche, biologische Brotzeit. Von zusätzlichen Speisen oder Süßigkeiten bitten wir abzusehen! Wir berücksichtigen Diäten und Allergien sofern möglich. Das Mittagessen wird von einem Bio-Caterer täglich frisch geliefert.

3.15. Schließzeiten

Der Kindergarten bleibt bis zu 30 Tage im Jahr geschlossen. Die genaue Verteilung dieser Tage wird am ersten Elternabend mitgeteilt. In der Regel bleibt die Rappelkiste 1 Woche an Ostern oder Pfingsten, 2 Wochen an Weihnachten und 3 Wochen in den Sommerferien geschlossen.

Stand Dezember 2022